

Geschäftsbericht 2000

Eine Information für Mitglieder, Förderer und Freunde
des Tierschutzvereines *Acción Francisco e.V.*

Bremen, im Februar 2001

Der Verein

Die Gründung des Tierschutzvereines *Acción Francisco e.V.* erfolgte im Januar 1996. Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Bremen unter der Nummer 5344 eingetragen und wird vom Finanzamt Bremen - Mitte unter der Steuernummer 71 609 05020 geführt.

Der Verein ist gemeinnützig und wurde am 7.6.2000 erneut als besonders förderungswürdig eingestuft.

ZIEL UND KONZEPTION

Das Ziel von *Acción Francisco e.V.* ist, die Lebensumstände hauptsächlich der in Freiheit lebenden Tiere zu verbessern.

Die spanische Mittelmeerinsel Formentera ist ein Schwerpunkt der Tätigkeit.

In der praktischen Arbeit konzentrieren wir uns auf das, von dem wir etwas verstehen und das im Rahmen unserer jeweiligen Möglichkeiten liegt.

Um im Einzelnen effektiv handeln zu können, soll die Arbeit überwiegend in Form von Projekten erfolgen. Durch die Konzentration unserer Kräfte auf das jeweilige Projektziel, wollen wir eine Verzettelung vermeiden.

Für eine Teilnahme an den Projekten ist eine Mitgliedschaft im Verein nicht erforderlich.

GREMIEN

Die Gremien des Vereines sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig.

MITGLIEDER

Die Anzahl der Mitglieder am 31.12.2000 betrug 156. Viele Mitglieder sind zugleich in anderen Tierschutzvereinen und in mit dem Tierschutz befaßten Institutionen tätig. Die Vereinsmitglieder leben in Spanien, England und Deutschland.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt DM 50,- und für Familien DM 90,-.

ZUSAMMENARBEIT UND KOOPERATION

Acción Francisco arbeitet sehr erfolgreich mit anderen Tierschutzvereinen zusammen und wird von ehrenamtlichen Helfern in Spanien und in Deutschland beispielhaft unterstützt.

Die Tierschutzaktionen auf Formentera werden in enger Zusammenarbeit mit dem Tierarzt der Insel geplant und durchgeführt.

Acción Francisco e.V. ist Kooperationspartner des Deutschen Tierhilfswerkes e.V.

Acción Francisco e.V.

Angela Bremer
Grambkermoorer Landstraße 31 B
D-28719 Bremen
Telefon/Fax: (0421) 642725
Email: AuJ.Bremer@t-online.de

Bankverbindungen

In Deutschland
Deutsche Bank 24, Bremen.
BLZ: 290 700 24, Konto: 1281138

Auf Formentera
la Caixa, Sant Francesc Xavier
No Cuenta: 07 00 04 46 49

Internet

Aktuelle und ausführliche Informationen über den Verein und seine Arbeit finden Sie im Internet unter www.accion-francisco.de

Das Projekt

Acción Francisco war 1996 das erste Projekt und zugleich Namensgeber für den Verein. Das Ziel unserer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensbedingungen der Tiere auf Formentera.

Wie auch in anderen Urlaubsorten im Süden Europas entstehen durch den Tourismus Bedingungen, an die sich z.B. Katzen auf natürliche Weise nicht anpassen können:

In den nahrungsreichen Sommern werden die Tiere geboren, um in den Wintern durch Hunger oder andere Ursachen einen elenden Tod zu sterben.

Um akzeptable Lebensbedingungen für die herrenlosen Katzen der Insel zu schaffen, muß vorrangig etwas gegen die Überpopulation getan werden. Acción Francisco hat deshalb bis Ende 2000 für die Kastration von fast 750 herrenlosen Katzen und Kater gesorgt.

Seit 1997 hat sich die Situation der Tiere auf Formentera deutlich verbessert.

Durch die Anfang 1998 erfolgte Eröffnung einer vorbildlichen Tierarztpraxis durch einen spanischen Tierarzt ist eine ständige medizinische Versorgung der Tiere von Formentera gewährleistet.

Von der Bevölkerung ist die Tatsache, Tiere auf Formentera behandeln und auch kastrieren zu lassen, sehr positiv aufgenommen worden.

Die Zahl der Vereinsmitglieder und Helfer auf der Insel wächst langsam aber stetig. Dadurch ist es heute möglich, daß ganzjährig verletzten und kranken Tieren geholfen wird, und daß speziell an besonders kritischen Stellen die dringend nötige Fütterung der Tiere sichergestellt ist.

Die verbesserten Lebensbedingungen der Katzen auf der Insel werden mittlerweile von den Einwohnern und den Besuchern der Insel wahrgenommen und die Tierschutzteams von Acción Francisco erfahren viel Zuspruch und Unterstützung auf Formentera.

PROJEKTZIELE IM EINZELNEN

- Begrenzung der Population herrenloser Katzen durch Kastration
- Fütterung der Tiere in den nahrungsarmen Wintern
- Tierärztliche Behandlung kranker und verletzter herrenloser Tiere
- Sensibilisierung der Bevölkerung für die Belange des Tierschutzes
- Gewinnung von Verbündeten, die sich für den Tierschutz auf Formentera einsetzen.

WESENTLICHE ERGEBNISSE IM GESCHÄFTSJAHR 2000

- In der CLÍNICA VETERINARIA FORMENTERA wurden in diesem Jahr ca. 130 herrenlose Katzen und Kater auf Veranlassung von Acción Francisco kastriert.
- Durch Trockenfutter konnten wir ca. 200 Tieren das Überleben des Winters ermöglichen. Hierzu standen ca. 0,22 DM pro Tier und Tag zur Verfügung.
- Für tierärztliche Behandlungen haben wir ca. 13.500 DM eingesetzt.
- Das Bürgermeisteramt von Formentera hat Acción Francisco zu seiner Arbeit beglückwünscht und den Verein aufgefordert, mit dieser "notwendigen und nützlichen Aufgabe fortzufahren".
- Die Zahl der Vereinsmitglieder auf Formentera ist im Jahr 2000 um 5 gewachsen. Zusammen mit den ehrenamtlichen Helfern auf der Insel leisten sie hervorragende Arbeit.
- Um die Breitenwirkung zu vergrößern, wurden die Internet-Informationen über Acción Francisco vollständig neu erstellt.

Finanzen

Die "Weihnachtsgeschenke" unserer Mitglieder und Förderer am Jahresende haben sehr wesentlich dazu beigetragen, daß das Jahr 2000 auch in finanzieller Hinsicht erfolgreich wurde. Durch die Mitgliedsbeiträge konnten lediglich 17% der Ausgaben gedeckt werden.

Mit fast 16.300 DM haben wir für Tiernahrung 81% mehr als im Vorjahr eingesetzt. Für tierärztliche Behandlungen wurden 11% weniger ausgegeben.

Verglichen mit 1998 konnten die Kosten für Telekommunikation und Porto um 56% gesenkt werden. Der Anteil der Verwaltungskosten lag in diesem Jahr bei 6,6% der Gesamtausgaben.

BEWERTUNG

Acción Francisco wird 2001 erstmals in der Lage sein, die für Februar/März geplante Kastrationsaktion ohne die in den Vorjahren übliche Aufnahme von Krediten zu finanzieren.

Auch sehen wir die Möglichkeit, einen Teil der Ausrüstung auf Formentera zu erneuern. Betroffen sind vor allem Transportcontainer, die den Sicherheitsanforderungen nicht mehr entsprechen.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und Förderern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Durch die Veröffentlichung der Herkunft und der Verwendung der uns anvertrauten Gelder wollen wir dieses Vertrauen erhalten.

<u>Einnahmen</u>	DEM	EUR
1. Mitgliedsbeiträge	8.449	4.320
2. Spenden	17.557	8.977
3. Nicht öffentliche Sammlungen	6.658	3.404
4. Verkäufe	7.833	4.005
5. Zuweisungen von Kooperationspartnern	9.000	4.602
6. Sonstige Einnahmen	274	140
	49.771	25.448
<u>Ausgaben</u>		
<i>Verwaltungskosten</i>		
1. Allgemeiner Geschäftsbedarf	393	201
<i>davon Büroausstattung</i>	130	66
<i>davon Büromaterial</i>	263	134
2. Werbung und Betreuung von Mitgliedern u. Förderern	2.455	1.255
<i>davon Telekommunikation und Porto</i>	1.500	767
<i>davon Informationsmaterial</i>	955	488
	2.848	1.456
<i>Projektkosten (Acción Francisco)</i>		
1. Tierärztliche Instrumente und Medikamente	0	0
2. Hilfsmittel für Tierfang und Verwahrung	3.031	1.550
3. Transportkosten	3.795	1.940
4. Tierärztliche Behandlungen	12.077	6.175
5. Tiernahrung	16.277	8.322
6. Telekommunikation und Porto (Deutschl./Spanien)	2.313	1.183
7. Versicherungen	372	190
	37.865	19.360
<i>Sonstige Kosten</i>		
1. Tiervermittlung	0	0
2. Material für Verkauf u. Sammlungen	2.101	1.074
3. Sonstige Ausgaben	551	282
	2.652	1.356
	43.365	22.172
<u>Einnahmen ./.</u> <u>Ausgaben</u>	6.406	3.275

Ausblick

Ein Schwerpunkt im Jahr 2001 wird wieder eine im Februar/März durchzuführende Kastrationsaktion auf Formentera sein.

Weiterhin wollen wir die Möglichkeit schaffen, Patenschaften für Futterplätze auf der Insel zu übernehmen. Damit können wir vielleicht auch Menschen gewinnen, die gern etwas für Tiere tun möchten, aber aus den verschiedensten Gründen nicht Mitglied in Vereinen werden wollen.

Nach wie vor ist es dringend erforderlich, noch mehr Menschen zu finden, die sich direkt auf der Insel für die Tiere einsetzen.

Besonders deutlich wird dies in jedem Jahr im Oktober und November, wenn man feststellen muß, daß für so manches Tier keine Lösung zum Überleben des Winters gefunden werden konnte.

Zum Schluß

Mit diesem Geschäftsbericht, dem fünften seit dem Bestehen von *Acción Francisco e.V.*, wollen wir unsere Mitglieder, Förderer und Freunde in knapper Form über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres informieren.

Über Einzelheiten im Geschäftsjahr existieren ausführlichere Unterlagen, die wir bei Interesse gern zusenden.

Wer "Online" ist, kann sich auch im Internet über *Acción Francisco* unter www.accion-francisco.de informieren

Wir danken allen, die sich im letzten Jahr mit uns für die Tiere auf Formentera eingesetzt haben und sind sehr zuversichtlich, daß sich dieses Engagement im kommenden Jahr fortsetzen läßt.

Acción Francisco e.V.
Der Vorstand